

Bovendens Festhalle wird Disneyland

Zum 38. Mal Göttinger Werkstatt-Karneval / Kinder feiern mit Szültenbürgern



Buntes Treiben beim Karneval: Holger Rosenberg und Astrid Müller beim Fest der Göttinger Werkstätten.

Vetter

VON JÜRGEN GÜCKEL

Karneval allerorten. Am lustigsten und ausgelassensten, sagen selbst die feiererfahrenen Göttinger Szültenbürger, ist es immer beim Fest der Göttinger Werkstätten. Diesmal waren es massenhaft Mickey-Mäuse und Donald Ducks, Cinderella-Anhänger und sonstige Comicfiguren, die sich im Bovender Bürgerhaus unter dem Motto „Walt Werkstatt“ tummelten. Zwerge tanzten, Panzerknacker raubten und Clowns und Fliegenpilze schunkelten zur Musik von Mirko. Rheintreue-Gardemädel warfen dazu die Beine. Und freundlich lächelnd kurvten die jungen Bedienungen durch die ausgelassen Feiernden, um Kartoffelsalat und Würstchen an die Plätze zu bringen.

40 Jahre gibt es die Werkstätten, zum 38. Mal wird gefeiert, rechnet Mary Poppins im strengen Gouvernantenkleid vor. Bis zu 400 Gäste kommen, und 80 der in den Werkstätten Betreuten machen bei den Vorführungen mit, ergänzt ein ansonsten stilechter Julius Cäsar in Turnschuhen.

Zwei Tage später, nach zwei durchgefeierten Nächten, schäkert Szültenbürger-Prinzessin Patricia in der Soccer-Arena mit kleinen Cowboys und Indianersquaws beim Kinderkarneval. Stolz Mütter haben auch die Aller kleinsten, die kaum stehen können, herausgeputzt. Nur einigen Großen ist anzusehen: Karnevalfeiern wird ab dem dritten Tag anstrengend.



Feiern mit den Szültenbürgern: Kinderkarneval in der Weender Soccer-Arena.

Heller



Lustige Zwerge: Jede Menge Schneewittchen-Fans feiern mit.



Auf Raubzug: Panzerknacker.